

**Liebe Patientin, lieber Patient,
bitte lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben und darf nicht an Dritte weitergegeben werden. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese dasselbe Krankheitsbild haben wie Sie.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt oder Apotheker.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Aconitum napellus und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aconitum napellus beachten?
3. Wie ist Aconitum napellus einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aconitum napellus aufzubewahren?
6. Weitere Angaben



Aconitum napellus

Flüssige Verdünnungen

Zusammensetzung

| Aconitum napellus | 10 ml enthalten: Arzneilich wirksamer Bestandteil: | |
|-------------------------|--|-------|
| Flüssige Verdünnung D3 | Aconitum napellus Dil. D3 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D4 | Aconitum napellus Dil. D4 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D6 | Aconitum napellus Dil. D6 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D10 | Aconitum napellus Dil. D10 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D12 | Aconitum napellus Dil. D12 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D20 | Aconitum napellus Dil. D20 | 10 ml |
| Flüssige Verdünnung D30 | Aconitum napellus Dil. D30 | 10 ml |

(D2 mit Ethanol 30 Gew.-%, ab D3 mit Ethanol 15 Gew.-%)

Aconitum napellus ist in Packungen zu 20 ml und 50 ml Flüssige Verdünnung erhältlich.

1. Was ist Aconitum napellus und wofür wird es angewendet?

Aconitum napellus Flüssige Verdünnungen sind anthroposophische Arzneimittel von: Weleda AG, Postfach 1309 / 1320, D-73503 Schwäbisch Gmünd
Tel.: 07171 / 919-414, Fax: 07171 / 919-424, E-Mail: dialog@weleda.de
Internet: www.weleda.de

Anwendungsgebiete

Gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis gehören zu den Anwendungsgebieten: Vorstadien fieberhafter Infekte; Schmerzzustände, auch bei erhöhter Schmerzempfindlichkeit, z.B. Trigeminusneuralgien, Schmerzen bei Gürtelrose (Zosterneuralgien), Krämpfe der glattmuskulären Hohlorgane, besonders des Bauchraumes; akute Entzündung im Magen-Darm-Bereich (akute Gastroenteritis); Angstzustände, vor allem im Zusammenhang mit Schockereignissen.

Bei länger anhaltenden oder unklaren Beschwerden suchen Sie bitte Ihren Arzt auf.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aconitum napellus beachten?

Kinder

Bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 5 Jahren soll Aconitum napellus Flüssige Verdünnung D3 nicht angewendet werden.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln während der Schwangerschaft und in der Stillzeit Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Aconitum napellus

Aconitum napellus Flüssige Verdünnungen enthalten 18 Vol.-% Alkohol.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Keine bekannt

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

3. Wie ist Aconitum napellus einzunehmen?

Nehmen Sie Aconitum napellus Flüssige Verdünnung immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Die Flüssige Verdünnung wird mit Wasser verdünnt eingenommen

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

1 - 3 mal täglich 5 - 10 Tropfen einnehmen.

Wenn Sie die Einnahme von Aconitum napellus vergessen haben:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es sind keine Nebenwirkungen bekannt.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken.

5. Wie ist Aconitum napellus aufzubewahren?

Bewahren Sie das Arzneimittel so auf, dass es für Kinder nicht zugänglich ist.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen: Es gibt keine besonderen Anforderungen an die Aufbewahrung.

Stand der Information: Mai 2003

6. Weitere Angaben

Die für die Behandlung geeignete Potenzstufe wird vom Arzt nach dem jeweiligen Krankheitsbild ausgewählt und für den Patienten individuell verordnet.